Friedberger Stadtbote

Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hügelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

22. April 2023
38. Jahrgang
Nummer 492

Bolzplatzparadies

Das Herz des Fußballs schlägt nicht in den Retortenstadien der FIFA. Es pulsiert auf den Bolzplätzen dieser Welt. In der **Stadt Friedberg** sind insgesamt 19 dieser Zauberwelten zu finden, wo sich ein achtjähriges Kind in Bruchteilen eines Augenblicks in **Youssoufa Moukoko, Alexandra Popp, Lionel Messi** oder **Oleksandr Zinchenko** verwandeln kann. Hier werden Heldinnen und Helden der Zukunft geformt und neben der individuellen Dribbeltechnik wichtige soziale Kompetenzen erworben. Unerlässlich für das Zusammenspiel auf dem Bolzplatz wie in allen anderen Welten. Es ist doch beruhigend zu wissen, dass die wahre Seele dieses Sports stets auf den großen und kleinen Fußballplätzen dieser Welt lebt.

Ralf Seyfried ist Verantwortlicher für die Fußballplätze bei der **Stadt Friedberg** und beantwortetet einige wichtige Fragen zum Management der Plätze, aber auch was er sich vom König Fußball wünscht. Das ausführliche Interview mit ihm ist auf **Seite 3** zu finden.

Alle, die sich lieber auf den Drahtesel schwingen, als dem runden Leder hinterzujagen, können sich an gleicher Stelle über das bald startende »**Stadtradeln**« informieren. Die warmen Tage können kommen!

friedberg beflügelt

www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine

Di., 25.04., 19 Uhr: **Beirat für Integration und Flüchtlingswesen**
(Divano, Pfarrstraße 1)

Mi., 26.04., 19 Uhr: **Beirat für Inklusion, Gleichstellung und Soziales**
(Gehörlosenzentrum Schwaben, Oskar-von-Miller-Str. 41)

Do., 27.04., 19 Uhr: **Stadtrat**
(Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Di., 02.05., 16.30 Uhr: **Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss**
(Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Do., 04.05., 16.30 Uhr: **Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss**
(Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Auf ▸▸**www.friedberg.de** *finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.*

Energiezuschuss

Ab sofort können die **Sport- und Schützenvereine** in Bayern einen allgemeinen Energiepreiszuschuss bei steigenden Ausgaben für Energieträger beantragen. Damit greift das **Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration** den Vereinen bei den sprunghaft gestiegenen Energiekosten kräftig unter die Arme. Bis zum **15. Mai 2023** ist eine Antragstellung bei den **Kreisverwaltungsbehörden** möglich. Ein **Antragsformular** erhalten Vereine bei den Kreisverwaltungsbehörden und Dachverbänden des organisierten Sports. ▸▸**www.stmi.bayern.de**

Weiterer Hinweis für Vereine auf **Seite 3**.

Spuren hinterlassen.

Sie möchten

- nachhaltig Gutes tun aber anonym bleiben?
- über die eigene Lebenszeit hinaus wirken?
- Ihre Nachlassabwicklung sicherstellen?

Wir bieten eine Lösung!

HAUS DER STIFTER / Stiftungen
Susanne Stippler
Telefon 0821 3255-2050
susanne.stippler@sska.de

HAUS DER STIFTER
Stiftergemeinschaft
der Stadtsparkasse Augsburg

haus-der-stifter-augsburg.de

Er ist einer unserer bekanntesten Vögel: der Storch. In Norddeutschland wird der Weiß-Storch auch »Adebar« genannt. Das bedeutet »Glücksbringer«. Störche kommen in vielen Märchen und Sagen vor: Als Glücksbringer oder als der berühmte Klapperstorch, der angeblich – wie manche früher glaubten – die Kinder bringt. Viele Störche schreiten nun wieder mit ihrem staksigen Schritt über Wiesen oder Äcker rund um Friedberg und suchen dort nach Futter. ***Holger Pupke*** *hat dieses schöne Exemplar über Bachern abfotografiert und der Redaktion des Friedberger Stadtboten zugesandt.*

Städtepartnerschaft mit Zafi steht

Nun ist es beschlossen: Das afrikanische Zafi ist Friedbergs sechste Partnerstadt. In der jüngsten Stadtratssitzung ging es in den Redebeiträgen insbesondere um die Frage, wie sich die Freundschaft mit der 22.000-Einwohner-Stadt in Togo entwickeln könne und solle. Bürgermeister **Roland Eichmann** ist zuversichtlich, dass die Partnerschaft mit der Zeit und durch gemeinsame Projekte heranwachsen wird. Bei den bisherigen gegenseitigen Besuchen standen insbesondere die Themen Wasserversorgung, Bildung sowie Land- und Forstwirtschaft im Fokus.

Vor allem das Engagement der Bürgerinnen und Bürger soll die Freundschaft stärken. So geht das **Gymnasium Friedberg** eine **Schulpartnerschaft** mit dem **Lycée in Zafi** an, die ersten Brieffreundschaften sind schon geknüpft und auch gegenseitige Besuche sind angedacht. Außerdem hat sich um den Friedberger **Vincent Semenou**, der aus Zafi stammt, bereits eine Gruppe von Engagierten gebildet, die den Kern des künftigen Partnerschaftskomitees bildet. Damit ist der Grundstein gelegt. ▸▸**www.friedberg.de**

Aktuelles zur »Friedberger Zeit«

Alle, die noch ein historisches Gewand für die »**Friedberger Zeit**« (7. bis 16. Juli) suchen, sind in der **Stoffstube** an der richtigen Adresse. Noch **bis 26. Juni** berät das Team in der **Burgwallstraße 5** zu Schnitten, Stoffen, Borten oder Hüten. Aber auch der **örtliche Handel** hilft gerne bei diesen Themen weiter und bietet ebenfalls Beratung, Stoffe und Gewänder an.

Im Gebäude der Stoffstube können von nun an auch alle **Fragen und Anliegen** rund um die »Friedberger Zeit« vorgetragen werden. Egal, ob aktive Teilnehmerin, aktiver Teilnehmer, Besucherin oder Besucher, das Team des Altstadtfestbüros hilft gerne weiter. Die Besuchszeiten des Altstadtfestbüros sind: Mittwoch und Freitag von 9 bis 13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (0821–6002-125).

Der **Siegelverkauf** für das Altstadtfest ist ab **Dienstag, 2. Mai** zu den Besuchszeiten der **Infothek im Bürgerbüro** (Rathaus) möglich. ▸▸**friedberg.de**

Die CSU Derching hat gewählt

Die CSU Derching hat bei den kürzlich abgehaltenen Neuwahlen ihr Kernteam bestätigt. Auch weiterhin wird die CSU in Derching von **Thomas Rummel** geführt werden. Zusammen mit Ortssprecher **Michael Sedlmeyr** und **Anton Scheel** werden sie die kommenden zwei Jahre der CSU-Ortsgruppe vorstehen. ▸▸**www.csu.de/verbaende/ov/derching/**

Kanalsanierungsmaßnahmen

Ab **Anfang Mai bis Ende August 2023** finden in **Friedberg-Süd, östlicher Teil** inklusive **Engelschalkstraße** und **Probststraße** grabenlose Kanalsanierungsarbeiten statt. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden rechtzeitig informiert. Es kann vereinzelt zu **Verkehrsbehinderungen** kommen.

Notdienste

Notruf	112
Gasstörung	0821–324-5500
Giftnotruf	089–19240
Kanalstörung	08205–6718
Krankenhaus	0821–6004-0
Pflegenotruf	0821–19215
Polizeiinspektion	0821–323-1710
Sozialstation	0821–267650
Stromstörung	0800–5396380
Taxi	08233–60100 ... 0172–8168400
Technisches Hilfswerk	0821–603160
BRK-Infotelefon	0821–26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzling, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821–6002520, –664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821–606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208–8161
Friedberg-West: 0821–6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Stätzling (Derchinger Straße)
Samstag: 8–12 Uhr

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag–Donnerstag: 8–12, 13–16 Uhr
Freitag: 8–12, 13–18 Uhr
Samstag: 8–14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251–86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
22. April 2023, 38. Jg. / Nr. 492

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
▸▸**www.friedberg.de**

Frank Büschel, Tel.: 0821–6002-610
▸▸**frank.bueschel@friedberg.de**

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
▸▸**roland.eichmann@friedberg.de**

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pressedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821–508 14 57
▸▸**redaktion@friedberger-stadtbote.de**

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Anna Hahn
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Samstag, 6. Mai

Redaktionsschluss:
Donnerstag, 27. April

Bolzplatzparadies

Mit dem Recht auf eine Grundversorgung an Bolzplätzen nehmen es die Verantwortlichen sehr genau

In der Stadt Friedberg leben auf etwas mehr als 80 Quadratkilometern rund 30.000 Menschen. Rein statistisch teilen sich 1.580 Bürgerinnen und Bürger einen Bolzplatz. Das dürfte ein Spitzenwert sein, nicht nur im europäischen Vergleich. © Jürgen Kannler/a3kultur

Friedberger Stadtbote: Herr Seyfried, Sie sind in der Tiefbauabteilung des Bürgermeisterreferats der Stadt Friedberg unter anderem für die Bolzplätze der Stadt verantwortlich. Mögen Sie eigentlich Fußball?
Ralf Seyfried: Ehrlich gesagt bin ich nicht der Fußballexperte. Großereignisse wie eine WM oder EM verfolge ich aber dennoch.

Wie viele Bolzplätze fallen in Ihre Verantwortung?
Die Stadt Friedberg unterhält momentan im gesamten Stadtgebiet 19 Bolzplätze.

Wie groß ist Ihr Team, das sich um die Plätze kümmert?
Das ist sehr unterschiedlich. Die Ausstattung der Bolzplätze wird regelmäßig einmal die Woche durch den Spielplatzkontrolleur auf Beschädigung kontrolliert. Die jeweils zuständigen Grüngruppen mähen die Bolzplätze im Rahmen der Mähgänge mit. Bei Bedarf wird der Rasen im Frühjahr ausgebessert bzw. die Torräume werden nachgesät. Die anfallenden Arbeiten dürfen natürlich nicht mit denen an einer Sportanlage verglichen werden. Ein Bolzplatz hat eher den Charakter einer kurz gemähten Wiese.

Wie werden die Bolzplätze angenommen?
Prinzipiell sehr gut, wobei es trotzdem je nach Altersstruktur im Umfeld zu Schwankungen kommen kann.

Sie erwähnten, dass trotz der großen Zahl an Bolzplätzen, gerade in den Vierteln aus den 1960er- bis 1980er-Jahren, noch Bedarf bestehen würde. Wie sähe denn die Idealsituation aus?
Der ideale Bolzplatz liegt im Siedlungsrandbereich und ist sehr gut über gut ausgebaute Geh- und Radwege zu erreichen. Randbereich deswegen, da es dann möglichst wenig Konflikte mit der direkten Nachbarschaft gibt. Die Infrastruktur ist wichtig, damit die Jugendlichen gefahrlos zum Bolzen und wieder zurückkommen.

Sind die Bolzplätze eigentlich das ganze Jahr über für den Spielbetrieb offen?
Ja, prinzipiell kann das ganze Jahr gespielt werden. Außer den Öffnungszeiten gibt es keine Einschränkung. Bei schlechtem Wetter oder schlechten Bodenverhältnissen macht das Spielen eh nicht so viel Spaß.
Wenn längerfristige Arbeiten wie Umbauarbeiten oder eine Nachsaat durchgeführt werden, wird der Bolzplatz mit einem Bauzaun gesperrt.

Was würden Sie sich vom König Fußball für Ihre Bolzplätze wünschen?
Dass viele Jugendliche die Bolzplätze intensiv nutzen und dabei fair und tolerant miteinander umgehen.

Das Interview führte Jürgen Kannler.

STANDORT AFFING
IHR BAUSTOFF-RECYCLINGPLATZ
www.maxwild.com/standorte
Max Wild
Profis ohne Grenzen

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
7:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr

Wir bitten Sie, 15 Minuten für das Be- oder Entladen Ihres Fahrzeuges bei den Öffnungszeiten mit einzukalkulieren.

Annahme:
Aushub, Beton, Bauschutt und Asphalt (nur mit Analyse).

Ausgabe:
Schotter, Kies, Sand und Humus sowie RC-Beton in 0/45 und RC-Mix in 0/80.

Baustoff-Recyclingplatz Affing Pfaffenzell 3, 86444 Affing
Telefon +49 8207 959490 | affing@maxwild.com

BAUSTOFF RECYCLING BAYERN

HISTORISCHES KALENDERBLATT

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

Friedberg im April 1998

Jugendpfleger tritt Stelle an

Was lange währt, wird endlich gut: Der erste Friedberger Jugendpfleger Michael Horndasch tritt seinen Dienst an. Nach ständigem Hin und Her, sowie dem kurzfristigen Rückzieher des zunächst favorisierten Stellenanwärters, kehrt nun Ruhe in die Personalie ein. Horndasch ist studierter Sozialpädagoge und war bislang im Jugendzentrum Neusäß tätig. In Friedberg bezieht er nun sein Büro in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Schulen an der Aichacher Straße. Hier soll auch ein provisorischer Jugendtreff eingerichtet werden. Kern seiner Arbeit wird es laut Michael Horndasch sein, die Verantwortung der Heranwachsenden zu fördern, und für sie bei Ihren Wünschen und Sorgen da zu sein. Hierfür will er auch am Abend und den Wochenenden als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Evangelisches Gemeindezentrum in Stätzling eingeweiht

Mit einem feierlichen Gottesdienst wird das neue evangelische Gemeindezentrum in Stätzling eingeweiht. 3,2 Millionen Mark hat der Bau einschließlich Pfarrhaus gekostet. Rund 600 Gäste wohnen dem freudigen Ereignis bei. Von dem Andrang sind die Organisatoren völlig überwältigt, und die Sitzplätze in der Zachäuskirche sowie im Gemeindesaal reichen an dem Festtag bei weitem nicht aus. Laut Pfarrer Christian Anton haben die 1500 Protestanten des nördlichen Sprengels der Gemeinde »Zum Guten Hirten« mit dem neuen Zentrum nun einen Ort bekommen, an dem sich die Menschen wohl fühlen. Appetit auf das Gemeindeleben wird mit der anschließenden Festwoche gemacht: Beim Senioren-Erzähl-Café, einem literarischen Potpourri und Konzerten steht das Miteinander im Focus. Und um Missklängen bei Stätzlings Gotteshäusern vorzubeugen, wurde die neue Glocke der Zachäuskirche auf den Klang der katholischen Partnerin abgestimmt.

Haushalt trotz Rekordverschuldung genehmigt – Mizera fordert Umdenken im Rat

Von 87 Millionen im Jahr 1997 auf 110 Millionen im Jahr 1999 steigt die Verschuldung der Stadt Friedberg. Das sind 3839 Mark pro Einwohner – ein bayerischer Spitzenwert. Die Ursache liegt in den sinkenden Einnahmen bei der Gewerbe- und Einkommenssteuer, hier klafft in diesem Jahr ein Loch von rund 13 Millionen Mark. Um verschiedene Projekte wie bspw. Kindergarten- und Straßenbau zu verwirklichen, müssen nun höhere Kredite aufgenommen werden. Trotzdem wird der Haushalt bei lediglich vier Gegenstimmen (Grüne und Unabhängige) vom Stadtrat genehmigt. Allerdings wird quer durch die Fraktionen Sorge angesichts der steigenden Defizite laut. Reinhard Mizera, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler, übt in seiner Haushaltsrede grundsätzliche Kritik und fordert ein Umdenken im Stadtrat: Statt sich im Klein-Klein zu verlieren, was seiner Meinung nach viel Geld verschlinge, sollte sich das Gremium vor allem auf wichtige Themen konzentrieren und hier die gesetzten Ziele hartnäckiger verfolgen.

Radeln für ein gutes Klima

Die Aktion »Stadtradeln« und »Schulradeln« rollt wieder durch das Wittelsbacher Land

Vom 13. Mai bis 2. Juni geht das Stadtradeln im Landkreis in die nächste Runde! Der beliebte Wettbewerb dient der Radverkehrsförderung in den Kommunen und dem Klimaschutz. Ziel ist es, in 21 Tagen gemeinsam möglichst viele Radkilometer zu sammeln, egal ob beruflich oder privat – Hauptsache CO_2-frei unterwegs!
Teilnehmen könne alle, die im **Landkreis Aichach-Friedberg** wohnen, arbeiten, Mitglied in einem Verein sind oder zur Schule gehen.
Neben dem Landkreis Aichach-Friedberg beteiligen sich an der Aktion des **Klima-Bündnis** auch die **Städte Friedberg** und **Aichach** sowie die **Gemeinden Dasing, Inchenhofen** und **Mering.**

Weitere Informationen unter ▸▸**www.stadtradeln.de** oder bei Ulrike Schmid, Tel. 08251–92-4419 oder E-Mail: radverkehr@lra-aic-fdb.de

Im Recht sein

Freiwilligenagentur informiert zum Thema »Haftung im Verein«

Am **Samstag, 6. Mai** bietet die Freiwilligenagentur »**mitanand & füranand im Wittelsbacher Land**« von 9 bis 16 Uhr das Seminar »**Vereinsrecht**« an.

Die Veranstaltung informiert über rechtliche Aspekte der Vereinsarbeit wie den notwendigen Inhalt einer Vereinssatzung, die Tätigkeit als Vorstand und das Thema »**Haftung im Verein**«. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten umfassende Hilfestellung für Ihre konkrete Vereinspraxis bis hin zu Checklisten und Formulierungshilfen. Rechtsanwalt **Richard Didyk** wird das Seminar leiten. Mehr Informationen, auch zur Anmeldung, unter ▸▸**www.lra-aic-fdb.de**

Bekanntmachung

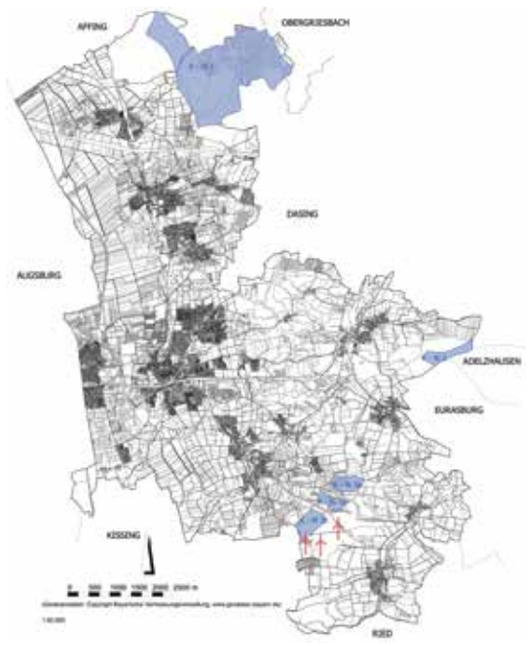
Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

53. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg
– Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan Konzentrationsflächen »Windenergieanlagen« –

– Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB –

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30.03.2023 den Entwurf zur 53. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg – Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan Konzentrationsflächen »Windenergieanlagen« in der Fassung vom 30.03.2023 gebilligt.
Die Verwaltung wurde beauftragt für das o.g. Bauleitplanverfahren die frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Geltungsbereich der Änderungen umfasst das gesamte Stadtgebiet Friedbergs und ist im beigefügten Lageplan dargestellt. Die Darstellung der Konzentrationsflächen ist in blauer Farbe hinterlegt.



Ziel des Änderungsverfahrens ist die Darstellung von Konzentrationsflächen für Windenergieanlagen. Damit sollen explizit Flächen für potentielle Windenergieanlagen zur Verfügung gestellt und damit eine Bündelung erreicht werden. Im Umkehrschluss werden Windenergieanlagen außerhalb dieser Konzentrationsflächen unzulässig.

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens wird die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig beteiligt. In der Zeit bis einschließlich

24. Mai 2023

besteht nun die Gelegenheit, den Vorentwurf der 53. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg – Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan Konzentrationsflächen »Windenergieanlagen«, bestehend aus der Planzeichnung mit Begründung sowie dem Umweltbericht jeweils in der Fassung vom 30.03.2023 – gefertigt vom Büro Brugger, Landschaftsarchitekten, Stadtplaner, Ökologen, Aichach – einzusehen und sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Zudem besteht die Gelegenheit zur frühzeitigen Äußerung und Erörterung innerhalb dieses Zeitraumes.

Auf der Grundlage von § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) – vom 20. Mai 2020 (BGBl. I. S. 1041), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2234) wird die Auslegung durch eine Veröffentlichung der auszulegenden Unterlagen im Internet unter

»https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal/
→ Gemeindename: Friedberg → laufende Bauleitplanverfahren

ersetzt.

Als zusätzliches Informationsangebot werden die auszulegenden Unterlagen während der Auslegungsfrist auch in Papierform im Verwaltungsgebäude der Stadt Friedberg, Marienplatz 5 (Erdgeschoss Seiteneingang; gegenüber Büro 0.07) während der üblichen Dienststunden (Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; ausgenommen gesetzliche Feiertage) ausgelegt.

Bitte beachten Sie, dass die Verwaltungsgebäude für den Publikumsverkehr weitestgehend geschlossen sind. Zur Einsichtnahme bitten wir Sie deshalb, die Möglichkeiten des Internets zu nutzen und Stellungnahmen möglichst schriftlich an uns zu richten. Trotzdem besteht zu den genannten Zeiten weiterhin die Gelegenheit der Einsichtnahme und Abgabe einer Stellungnahme im Verwaltungsgebäude. Wir bitten Sie hierfür vorab einen Termin zu vereinbaren (0821–6002-323; stadtplanung@friedberg.de).

Parallel frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB aufgrund des § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Im Rahmen der noch stattfindenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen zur Planung innerhalb der vorgeschriebenen Frist abgegeben werden. Hierzu erfolgt eine gesonderte Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 3 Abs. 3 BauGB eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gem. § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Die schriftliche Mitteilung über die Behandlung der Stellungnahmen erfolgt erst nach weiterer Beschlusslage mit der entsprechenden Abwägung. Eine Zwischennachricht wird auch bei längeren Zeiträumen nicht erteilt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i.V.m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt »Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren«, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Friedberg, den 13.04.2023, Claudia Eser-Schuberth, Dritte Bürgermeisterin

Endspurt bei der Abgabe der Grundsteuererklärungen

Bis zum **2. Mai** müssen Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag 1. Januar 2022) von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben. Die Grundsteuererklärungen kann entweder elektronisch unter **»www.elster.de** oder auf Papier abgeben werden. Die Vordrucke stehen im Internet, im Finanzamt (Sieglindenstr. 19, 86152 Augsburg) oder bei der Kommune zur Verfügung. Um Fehler beim Ausfüllen der Grundsteuererklärung zu vermeiden, besteht die Möglichkeit **Video-Ausfüllanleitungen** unter **»www.grundsteuer.bayern.de** anzusehen.

Weitere wichtige Informationen zur **Einlegung von Einsprüchen** sind ebenfalls dort zu finden. **»www.friedberg.de**

Wie bewegt sich Haberskirch?

Im Zusammenhang mit dem **Ortsteilentwicklungskonzept Haberskirch** erhebt die **Stadt Friedberg** im Rahmen einer **Bürgerbefragung** Informationen darüber, ob und wie der öffentliche Personennahverkehr in Haberskirch optimiert werden könnte. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich 10 Minuten Zeit zu nehmen und bei einer Umfrage bis zum **15. Mai** mitzumachen. Die Umfrage ist auf der Homepage unter **»www.friedberg.de/kultur-tourismus/mobilitaet/oepnv-umfrage-haberskirch/** oder über den QR-Code zu finden. Bei Fragen kann eine Mail an **oepnv@friedberg.de** gesendet werden.

Stadtwerke Friedberg

Die Stadtwerke Friedberg suchen zum 1. September 2023 eine

**Reinigungskraft (m/w/d)
für das Stadtbad in Voll- oder Teilzeit.**

Zum Aufgabengebiet gehören alle anfallenden Reinigungsarbeiten im Stadtbad. Die Arbeitszeit der Reinigungskräfte wird im Schichtdienst eingebracht. Die Arbeitszeiten sind im 3-wöchigen Turnus von 6.00 bis 14.00 Uhr bzw. von 14.00 bis 22.00 Uhr. Weiterhin ist auch Wochenenddienst (Samstag und Sonntag) zu leisten.

Detaillierte Informationen zu den Stellen finden Sie auf **»www.friedberg.de/jobs**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte bis **spätestens 7. Mai 2023** auf **www.friedberg.de/jobs** oder bei den **Stadtwerken Friedberg, Sparkassenplatz 1, 86316 Friedberg**

Der Sommer kann kommen

Das Team des Wittelsbacher Schlosses hat ein tolles Programm für die Open-Air-Saison 2023 gestrickt

Zahlreiche Open-Air-»Schmankerl« stehen auf dem Programm im traumhaft schönen Schlosshof © Claudia Becher

Ende Mai wird das Percussion-Duo von »**Double Drums**« bei hoffentlich herrlichem Sonnenschein die Freiluftsaison im schönen Schlosshof eröffnen: Am **Freitag, 26. Mai** werden **Alexander Glöggler** und **Philipp Jungk** ihre »**Beat Rhapsody**« zum Besten geben. Die beiden preisgekrönten Künstler zaubern aus einer Bühne voll mit Trommeln, Mülltonnen, Glockenspiel, Marimba, Kartons und Töpfen ein Gesamtkunstwerk, das Jung und Alt immer wieder staunen lässt.

Vom 23. bis 25. Juni steigt das alljährliche »**Open Air im Schlosshof**«. Den Auftakt am Freitagabend macht die Band »**Saxndi**« um Bandleader **Franz Moosauer** mit der großen »**Partynacht**« von 20 bis 24 Uhr. Die fünf Musiker aus Niederbayern und der Oberpfalz wissen ganz genau, was sie zu tun haben, damit sie ihrem Publikum richtig einheizen und damit bei jeder Altersklasse Stimmung aufkommt – ob mit alten Gassenhauern oder den neuesten Chartbreakern. Am Samstagabend nimmt die Band »**Das Wunder**« die Besucherinnen und Besucher mit auf eine musikalische Zeitreise durch **40 Jahre deutsche Rock- und Popgeschichte** bis hin zur Neuzeit. Es darf mitgesunden und getanzt werden, wenn die sieben »Wunderbaren« ein Feuerwerk abliefern, mit den größten deutschen Hits von Künstlern wie Udo Lindenberg, Herbert Grönemeyer, Die Toten Hosen, Die Ärzte, Revolverheld, Silbermond, Andreas Bourani, Nena, Jan Delay, Sportfreunde Stiller und vielen mehr. Wer sich bereits Karten gesichert hat, kann am Sonntagabend »**Die große Nacht der italienischen Welthits**« mit »**I Dolci Signori**« genießen. Dieses Konzert ist bereits seit Wochen ausverkauft.

Nach der »Friedberger Zeit«, dem großen Altstadtfest im Juli, gibt es eine kurze Verschnaufpause, bevor am **Samstag, 19. August Werner Schmidbauer** sein Gastspiel in Friedberg gibt. Der bekannte Liedermacher aus dem Landkreis Rosenheim kommt mit seinem Soloprogramm »**Bei mir**«, in dem er sich seinem Publikum wieder ganz nah präsentieren wird. Knapp drei Wochen später, am **Freitag, 8. September**, gastiert **Roland Hefter** im Wittelsbacher Schloss: Der Kabarettist und Musiker gibt in seinem Bühnenprogramm »**So lang's no geht**« Geschichten und Lieder zum Besten, die das Leben in all seinen Facetten zeigt und in der seine Liebe zur Heimat eine große Rolle spielt. Zum Abschluss der Open-Air-Saison gibt's am darauffolgenden Tag, am **Samstag, 9. September**, nochmal ein besonderes Highlight – das A-cappella-Quartett »**Viva Voce**« mit seiner Show »**Glücksbringer**«. Da können sich die Besucherinnen und Besucher noch einmal einen ganzen Abend lang glücklich machen lassen.

www.wittelsbacher-schloss-friedberg.de

Anschauen, ausprobieren, informieren

Die Städtische Jugendkapelle Friedberg und die Friedberger Schule für Musik laden zum Tag der offenen Tür ein

Im **Musikpavillon der Stadt Friedberg** am Volksfestplatz (Aichacherstr. 16a) stellen sich am **Sonntag, 7. Mai** von 12 bis 15 Uhr die verschiedenen Musikgruppen vor. Zudem präsentieren hier Lehrkräfte die Blasinstrumente und das Schlagwerk. Unter ihrer Anleitung können die Instrumente getestet werden und Fragen zum Instrument und Unterricht gestellt werden. Das weitere Angebot der Musikschule wie Klavier, Gitarre, Geige, musikalische Früherziehung u.v.m. wird im Archivgebäude in der Pfarrstraße 6 präsentiert. Mehr **Informationen** unter **www.jugendkapelle.friedberg.de** und **www.friedberger-schule-fuer-musik.de**

Matinee zum Muttertag

Anlässlich des bevorstehenden Muttertags am **Sonntag, 14. Mai** stehen die jungen Friedberger Musikantinnen und Musikanten bei einer Matinee um 10.30 Uhr in der **Max-Kreitmayr-Halle** in Friedberg auf der Bühne. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet ein bunter Melodienstrauß, dargeboten vom **Schulblasorchester der Konradin-Realschule Friedberg** unter der Leitung von **Andreas Bolleininger** und dem **Nachwuchsorchester der Städtischen Jugendkapelle Friedberg** unter der Leitung von **Andreas Thon**. Ab 10.30 Uhr **Sektempfang**, um 11 Uhr Konzertbeginn. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.
www.jugendkapelle.friedberg.de

From the Bavarian Highlands

Das Vokalensemble »Vox Augustana« kommt am Sonntag, 7. Mai ins Wittelsbacher Schloss

Musikalisch versierte Sängerinnen und Sänger, die gemeinsame Leidenschaft für Chormusik und die regelmäßige Arbeit an einem homogenen Ensembleklang – das alles zeichnet »**Vox Augustana**« aus.

Inspiriert durch viele Sommerurlaube in Garmisch setzte der britische Komponist **Edward Elgar** bayerischen Volksliedern und Schnadahüpflern ein Denkmal. Die Texte hatte seine Frau Alice gekonnt ins Englische übertragen. In der Vertonung hört man allerdings weniger speckige Lederhosen, als vielmehr das elegante Hochzeitsdirndl. Das Ergebnis sind sechs abwechslungsreiche und farbenprächtige Lieder in der typisch englischen Kunstform der Partsongs. Am **Sonntag, 7. Mai** ist das Programm »**From the Bavarian Highlands**« ab 17 Uhr in Friedberg zu erleben.

Eintrittskarten zu 20 Euro (ermäßigt 10 Euro) sind über den Ticket-Shop von Vox Augustana und an der Konzertkasse erhältlich. **www.vox-augustana.de**

Flohmarkttermine auf dem Volksfestplatz 2023

Samstag 06.05.2023 – Veranstalter Sportfreunde Friedberg
Samstag 20.05.2023 – Veranstalter Sportfreunde Friedberg
Samstag 24.06.2023 – Veranstalter Kindergarten St. Franziskus
Samstag 01.07.2023 – Veranstalter Kindergarten St. Angela
Samstag 16.09.2023 – Veranstalter Sportfreunde Friedberg

www.friedberg.de

INNENSTADT FRIEDBERG AKTIV MITGESTALTEN UND GEMEINSAM WEITERENTWICKELN

Wie kann die Innenstadt neu entdeckt und belebt werden? Welche künftigen Anforderungen stellen Besucher*innen an die Innenstadt? Wo liegen die dringendsten Handlungsfelder? Ein besonders bedeutender Baustein der Konzeptentwicklung ist die

- **Onlineumfragen für Bürger und Handel: von Samstag, 22.4. – Sonntag, 14.5.2023**

Beteiligen Sie sich als Bürger, Händler oder Gastronom an der großen Onlineumfrage! Ihre Meinung zählt!
Mit dem QR-Code geht's direkt zu den Fragebögen, es dauert nur wenige Minuten!
Mit Ihrer Stimme tragen Sie einen wichtigen Teil zu Friedbergs zukünftiger Entwicklung bei und haben die **Chance auf einen attraktiven Gewinn!**

Gefördert im Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren" mit Mitteln des Bundes & Freistaats Bayern.

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
ICH KAUF' VOR ORT

Für unser Kinderhaus
St. Johanna

kinderheim FRIEDBERG e.V.

suchen wir ab sofort und zum 01.09.2023 pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte für den Kindergarten und die Kinderkrippe.

Sprich uns an, wir freuen uns auf Dich!
Kinderhaus St. Johanna, Pater-Franz-Reinisch-Straße 1b, 86316 Friedberg, 0821–448 417 20.
Am liebsten per E-Mail oder direkt telefonisch im Kinderhaus: st.johanna@kinderheim-friedberg.de

Frühling im Museum

Turmbesteigung
Ab 5. Mai ist wieder jeden ersten Freitag des Monats der **Schlossturm** von 14 bis 15.30 Uhr für Museumsbesucher geöffnet.

Themenführung: »Friedberger Kirchen, Religion und Kunst«
Mittwoch, 3. Mai, 10.30 bis 12 Uhr
Beim Vhs MuseumsMittwoch erfahren Interessierte Wissenswertes über die Friedberger Vergangenheit.
Anmeldung über die Vhs Aichach-Friedberg (▸▸www.vhs-aichach-friedberg.de, Kursnummer Z11108-02)

Workshop: Handlettering-Kurse von Michèle Greiner
Samstag, 6. Mai, 10.30 bis 16 Uhr
Die Basics von A bis Z
Sonntag, 7. Mai, 10.30 bis 16 Uhr
Kreative Muttertags-Überraschungen
Anmeldungen unter ▸▸www.schriftspur.de

Öffnungszeiten Museum und Café: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10 bis 17 Uhr. Am 1. Mai ist geöffnet!

Weitere Informationen und das ausführliche Programm unter:
▸▸www.museum-friedberg.de

Frühlingsstrauß an Melodien

Opern, Operetten, Chansons und heiße Beats im Schloss

»Beat Rhapsody« mit Double Drums
Der Abend mit dem mehrfach preisgekrönten Duo Double Drums am **Freitag, 26. Mai** (20 Uhr) wird kurzweilig und spannend und bietet zahlreiche Überraschungen. Die beiden Multi-Percussionisten, **Philipp Jungk** und **Alex Glöggler**, zaubern aus einer Bühne voll mit Trommeln, Mülltonnen, Glockenspiel, Marimba und Töpfen ein Gesamtkunstwerk, das einen immer wieder staunen lässt. Die Spielfreude, die die beiden auf der Bühne versprühen, lässt den Funke sofort überspringen zum Publikum – egal welchen Alters. Bei schönem Wetter im Schlosshof! *VVK: 22 Euro*

DoReMi-Fasoli
Frühlingsgefühle erwachen bei Mensch und Tier. Die Natur zeigt sich von ihrer besten Seite. »Veronika, der Lenz ist da, die Mädchen singen trallala... und im Prater blühn wieder die Bäume!« Beim Konzert der Gruppe DoReMi-Fasoli gehen die Mezzosopranistin **Vanessa Fasoli**, der Bassbariton **Bonko Karadjov**, der Klarinettist **Thomas Deisenhofer** und **Roland Plomer** (Piano) diesem Thema nach.
Das Quartett geht am **Freitag, 12. Mai** ab 20 Uhr auf eine Reise in die 1920er- bis 1940er-Jahre und präsentiert Melodien aus Opern und Operetten sowie Chancons. *VVK: 22 Euro*

Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter: **▸▸stadt-friedberg.reservix.de**

Weitere Infos unter: **▸▸www.wittelsbacher-schloss.de**

STADTFÜHRUNG

Kirchenführung: Sakrale Schätze in St. Jakob
Sonntag, 23. April, 15 Uhr
Bei dieser Führung können die sakralen Schätze aus der Nähe bewundert werden. *Die Führung ist kostenfrei. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Treffpunkt: St. Jakob*

Altbayerisches Abendessen mit Taschenlampenführung
Samstag, 29. April, 19 Uhr
Diese nächtliche Führung bietet spannende Eindrücke und unkonventionelle Ansichten. Bitte Taschenlampe mitbringen. *Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmergebühr inkl. Abendessen beträgt 25 Euro pro Person. Treffpunkt: Marienbrunnen*

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821–6002-436/ - 450/ - 451 und per Mail
touristinfo@friedberg.de
▸▸www.friedberg.de/tourismus